
Version 1.05

(26.10.2012)

Installationshinweise AMI-Audi Music Interface

Artikelnr. 36739-1

36739-2

Geeignet für Fahrzeuge mit MMI 3G

Nicht für MMI 2G

Inhalt

Allgemeine Hinweise	2
Sicherheitshinweise.....	3
Voraussetzungen für den bestimmungsmäßigen Betrieb.....	3
Hinweis bei werksseitig vorhandenem AUX IN	3
Installationshinweise.....	4
Anschluß MMI 3G Einheit.....	5
Integration Handschuhfach.....	5
Diagnoseinterface	6
Durchführung der Codierung	6

Allgemeine Hinweise

Bei der Entwicklung des Produktes wurde besonders auf Ihre persönliche Sicherheit, kombiniert mit bestmöglichstem Bedienungskomfort, modernem Design und aktuelle Produktionstechniken geachtet.

Aber trotz größtmöglicher Sorgfalt kann es bei unsachgemäßer Installation oder Benutzung, oder bei falscher Bedienung zu Verletzungen oder/und Sachschäden kommen.

Bitte lesen Sie deshalb die Ihnen vorliegende Bedienungsanleitung sorgfältig und vollständig durch und bewahren Sie diese auf!

Alle Artikel aus unserer Produktion durchlaufen eine 100%ige Prüfung – zu Ihrer Sicherheit.

Wir behalten uns vor, jederzeit technische Änderungen durchzuführen, die dem Fortschritt dienen.

Je nach Artikel und Einsatzzweck ist es eventuell notwendig, vor der Installation bzw. Inbetriebnahme die gesetzlichen Bestimmungen des jeweiligen Landes zu prüfen.

Das Gerät ist bei Garantieansprüchen in der Originalverpackung mit beigelegtem Kaufbeleg und detaillierter Fehlerbeschreibung dem Verkäufer einzuschicken. Beachten sie hierbei die Rücksendebestimmungen des Herstellers (RMA). Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften.

Der Garantieanspruch und auch die Betriebserlaubnis erlischt durch:

- a) *unbefugte Änderungen am Gerät oder Zubehör, die nicht vom Hersteller oder dessen Partnern durchgeführt oder genehmigt wurden*
- b) *öffnen des Gehäuses eines Gerätes*
- c) *selbst ausgeführte Reparaturen am Gerät*
- d) *unsachgemäße Nutzung / nicht bestimmungsgemäße Nutzung / Betrieb*
- e) *Gewalteinwirkung auf das Gerät (Herabfallen, mutwillige Zerstörung, Unfall, etc.)*

Beachten Sie beim Einbau alle sicherheitsrelevanten und gesetzmäßigen Bestimmungen.

Das Gerät darf nur durch geschultes Fachpersonal oder ähnlich qualifizierte Personen eingebaut werden.

Beschränken Sie bei Montage- oder Funktionsproblemen die Fehlersuche auf ca. 0,5 Stunden für mechanische bzw. 1,0 Stunden für elektronische Arbeiten.

Um unnötigen Mehraufwand zu vermeiden und Kosten zu sparen, senden Sie uns unverzüglich über das Kufatec Kontaktformular (<http://www.kufatec.de/shop/de/infocenter/>) eine Anfrage an unseren technischen Support.

Geben Sie dabei unbedingt folgendes an:

- Fahrgestellnummer
- Teilenummer des Nachrüstsatzes
- Genaue Problembeschreibung
- Bereits durchgeführte Arbeitsschritte

Sicherheitshinweise

Die Installation darf nur durch geschultes Fachpersonal durchgeführt werden.

- *Verwenden Sie niemals sicherheitsrelevante Schrauben, Bolzen oder sonstige Befestigungspunkte an Lenkung, Bremssystem oder anderen Komponenten, um Ihre eigene Fahrsicherheit nicht zu gefährden.*
- *Schließen Sie das Gerät nur an 12V KFZ Spannung mit Masseverbindung zur Karosserie an. Diese Unterbaugruppe ist nicht zugelassen zum Einsatz in LKWs oder anderen KFZ mit 24V Bordspannung.*
- *Vermeiden Sie den Einbau des Gerätes an Stellen wodurch die Fahrsicherheit oder die Funktionstüchtigkeit anderer im Fahrzeug verbauter Unterbaugruppen eingeschränkt würde.*
- *Dieses Modul darf nur in Kombination mit den nachfolgend genannten Fahrzeugtypen und Modellreihen verwendet werden; der Einbau darf ausschließlich unter Verwendung der in der Montageanleitung genannten Anschlüsse erfolgen.*
- *Für Schäden, die durch unsachgemäße Montage, die Verwendung ungeeigneter Anschlüsse oder eine Montage in nicht vorgesehene Fahrzeugtypen und -Modelle entstehen, übernimmt die Kufatec GmbH keine Haftung.*
- *Wir weisen Sie darauf hin, dass das Modul die im Folgenden beschriebenen Daten aus dem CAN-Protokoll des Kraftfahrzeugs verarbeitet. Bei dem Einbau des Moduls wird daher auf ein modellspezifisches Gesamtsystem zugegriffen, das uns als Hersteller der genannten Baugruppe nur zum Teil bekannt ist.*
- *Vor allem bei Änderungen innerhalb derselben Modellreihe und desselben Modelljahres kann deshalb die Verwendbarkeit unserer Baugruppe nicht in jedem Fall gewährleistet werden. Für eine Verwendbarkeit unserer Baugruppe mit herstellereitigen Änderungen übernimmt die Kufatec GmbH daher keine Haftung.*
- *Die Kufatec GmbH übernimmt keine Gewähr dafür, dass der Einbau des hier beschriebenen Bauteils nach den Garantiebestimmungen einzelner Fahrzeughersteller zugelassen ist. Bitte beachten Sie deshalb vor dem Einbau die Einbaurichtlinien und Garantiebedingungen Ihres Fahrzeugherstellers.*
- *Der Hersteller behält sich vor, Bauteile ohne Angaben von Gründen zu ändern.*

Voraussetzungen für den bestimmungsmäßigen Betrieb

Setzen Sie das Gerät nur in dem ihm zugedachten Bereich ein.

Bei zweckfremdem Gebrauch, nicht fachgerechter Installation oder bei Umbauten erlöschen die Betriebserlaubnis und der Garantieanspruch.

Hinweis bei werksseitig vorhandenem AUX IN



Bei werksseitig verbautem AUX IN (Klinke) sind die Leitungen am Quadlock Stecker bereits belegt. Die Leitungen bleiben ohne Funktion im Fahrzeug.

HINWEIS: den AUX IN (Klinke) kann man nach der Installation wieder über das Anschlusskabel mit der Artikelnr.37818 realisieren.

Installationshinweise

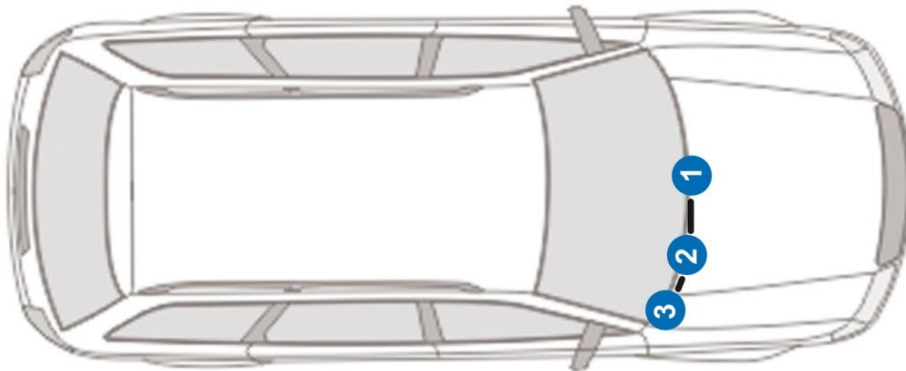


Abb. 1

- 1 – MMI 3G Einheit Audi A4 8K, A5 8T, Q5 8R, Q7 4L
- 2 – MMI 3G Einheit Audi A6 4F, A8 4E
- 3 – AMI Steckverbindung (Handschuhfach)

Audi A4 8K, A5 8T, Q5 8R

Lösen Sie die benötigten Schrauben vom Handschuhfach (Abb. 2 - 4) und trennen Sie die originalen Steckverbindungen vom CD-Wechsler (falls vorhanden).



Abb. 2



Abb. 3



Abb. 4

Entnehmen Sie die MMI 3G Einheit (Abb. 5 - Entriegelungshaken) aus der Mittelkonsole und trennen Sie die originalen Steckverbindungen. Beginnen Sie, unter Verwendung einer Hilfsleitung und Klebeband, mit der Verlegung des AMI Kabelsatzes in Richtung Handschuhfach.



Abb. 5

Audi A6 4F

Lösen Sie die benötigten Schrauben vom Handschuhfach (Abb. 6, 7) und trennen Sie die originalen Steckverbindungen von der MMI 3G Einheit.



Abb. 6

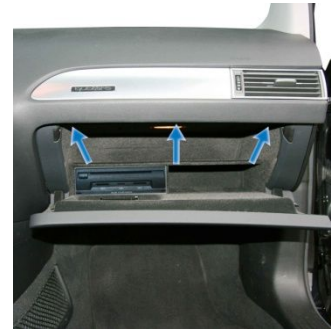


Abb. 7

Anschluß MMI 3G Einheit

Verbinden Sie den 12-poligen Quadlock-Einsatz zur originalen Steckverbindung (Abb. 8). Verbinden Sie den FAKRA Stecker zur MMI 3G Einheit (Abb. 9).



Abb. 8



Abb. 9

Integration Handschuhfach

Schneiden Sie eine Öffnung der Größe 4,05 cm x 2 cm (Abb. 10) in das Handschuhfach. Bei A4 8K, A5 8T, Q5 8R in die rechte Seitenwand. Bei A6 4F, A8 4E, Q7 4L von oben kommend.

Stecken Sie den Kabelsatz in die ausgeschnittene Öffnung und drücken Sie von der Innenseite die Abdeckkappe auf. HINWEIS: Komponenten müssen korrekt einrasten (Abb. 11).



Abb. 10

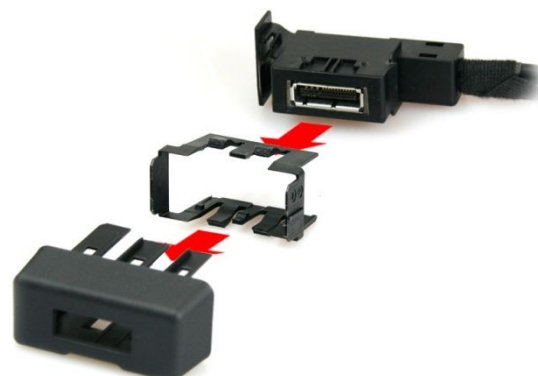


Abb. 11

Diagnoseinterface

HINWEIS: Die Installation muß komplett abgeschlossen sein bevor die Codierung mittels Diagnose Interface durchgeführt werden kann. Der Codier Adapter ist ausschließlich für ein Fahrzeug verwendbar. D.h. er speichert beim erstmaligen benutzen die Fahrgestellnummer sowie weitere Fahrzeugdetails.

Das Interface verfügt über eine **LED** womit der Status des Diagnose Interface angezeigt wird.



Abb. 12

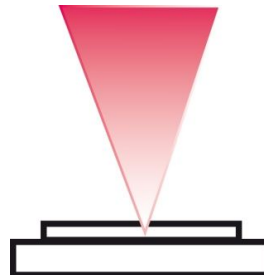


Abb. 13 (LED)

Durchführung der Codierung

1. Nach der Installation Anschlüsse nochmals überprüfen.
2. **Zündung einschalten** – weitere 30 Sekunden warten - Interface in die Diagnoseschnittstelle vom Fahrzeug stecken. Diese befindet sich im Fahrerfußraum links oberhalb der Fußablage (Abb. 14).



Abb. 14

3. Sobald die Codierung gestartet ist **leuchtet** die **LED** durchgehend auf.



ACHTUNG: SOBALD DAS INTERFACE ANGESTECKT IST (LED LEUCHTET) DARF ES NICHT VOR BEENDIGUNG DER CODIERUNG ENTFERNT WERDEN. DIES KANN DIE MMI EINHEIT ZERSTÖREN!



ACHTUNG: DAS INTERFACE DARF NUR ERNEUT ANGESTECKT WERDEN, WENN DIE CODIERUNG NICHT ERFOLGREICH WAR.



4. Betätigen Sie die **CAR** Taste (Abb. 15). Abbildung 16 erscheint im Display

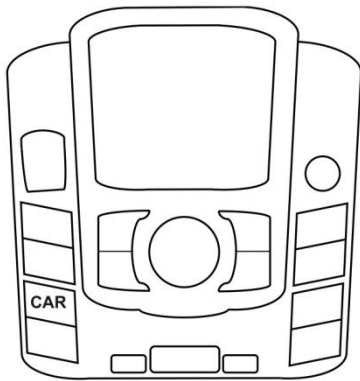


Abb. 15

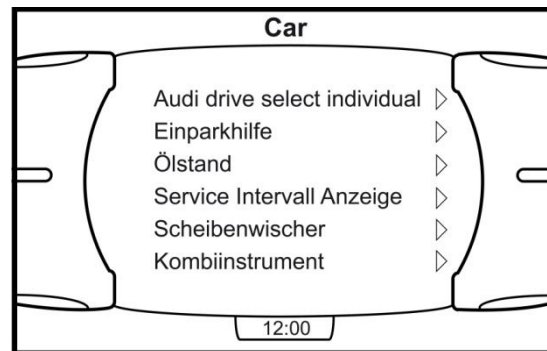


Abb. 16

5. Betätigen Sie die Tastenkombination (Abb. 17) **SETUP +** (kurz danach) **CAR** und **halten** Sie diese zusammen solange **gedrückt**, bis Abb. 18 Im Display erscheint.

ACHTUNG ABWEICHENDE TASTENKOMBINATIONEN:

- **A8 4H: MENÜ + CAR**
- **A4 8K ab 2013/ A5 8T ab 2012: MENÜ + TEL**

6. Wählen Sie **DIAGNOSE**

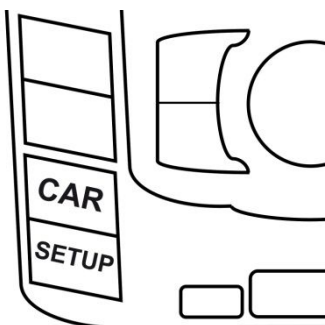


Abb. 17

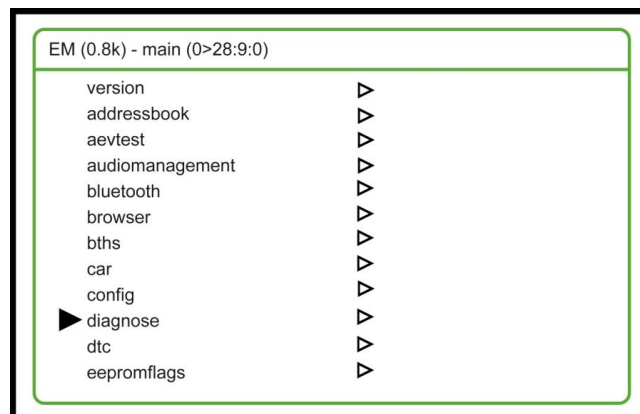


Abb. 18

7. Wählen Sie **SETTINGS**

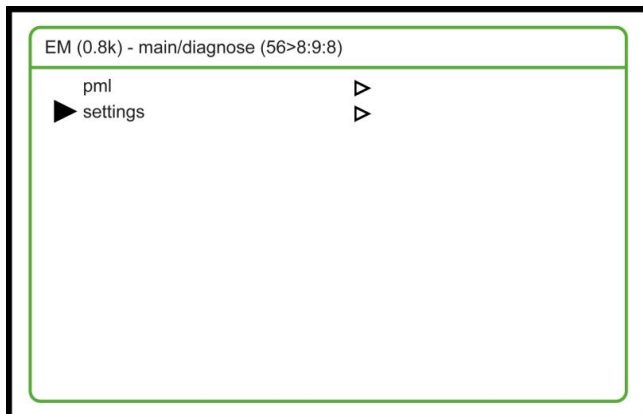


Abb. 19

8. Wählen Sie **AMI/AUX** – betätigen Sie den Drehregler

9. Verstellen Sie dort den Wert von

[AUX/no AMI BT/no AMI] auf [AUX/no AMI BT/AMI] 7/8

mittels Drehregler bestätigen

WARTEN SIE EINEN MOMENT

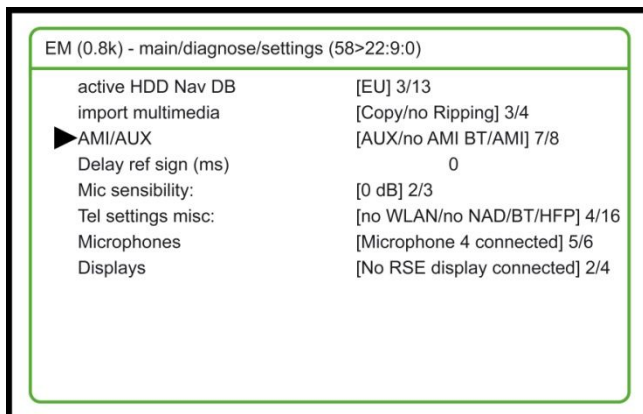


Abb. 20

10. Das System führt automatisch einen **Neustart** durch. Abb. 21 erscheint im Display.

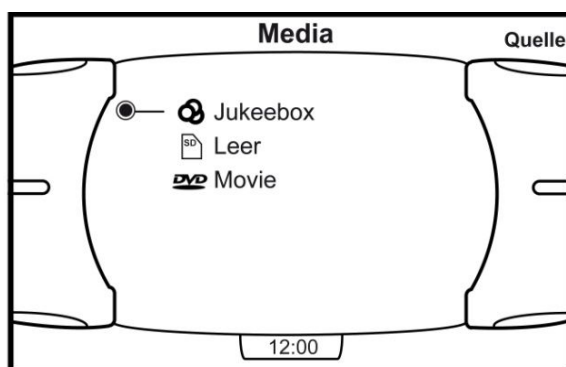


Abb. 21

11. Entfernen Sie das Diagnose Interface.



ACHTUNG: DIE LED AM INTERFACE MUSS AUS SEIN.



Abb. 22

12. Betätigen Sie **gleichzeitig** die Tasten markiert (**X**) in Abb. 23. Es wird ein MMI **RESET** durchgeführt. Nach erfolgreichem Neustart erscheint Abb. 24.

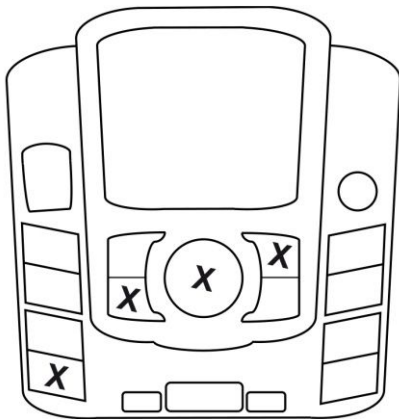


Abb. 23

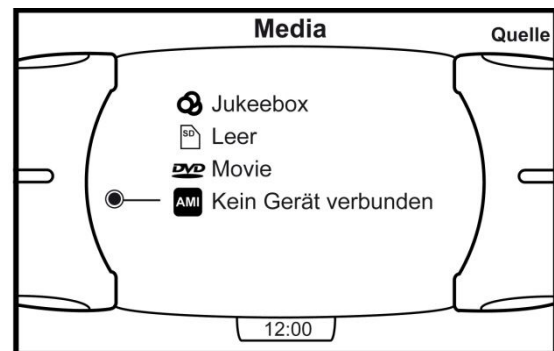


Abb. 24



HINWEIS:

Geht die AMI Funktion nach einem SVM-Abgleich oder MMI Software update verloren, kann das Interface erneut verwendet werden (Nur mit der gleichen MMI Einheit wo das Interface als erstes verwendet wurde).

Bewahren Sie den Dongle Im Fahrzeug, zusammen mit den anderen Fahrzeugunterlagen auf.

